

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

(Vom 23. Juli 1909.)

Dem Kanton Uri wird zuhanden der Gemeinde Göschenen an die zu Fr. 3300 veranschlagten Kosten der Erstellung eines eisernen Alpsteiges über die Reuss bei Abfrutt in Göschenen ein Bundesbeitrag von 30 % bis zu Fr. 990 zugesichert.

Dem Kanton Bern werden an die Kosten der Ausführung der nachstehend bezeichneten Bodenverbesserungen, unter der Voraussetzung mindestens ebenso hoher kantonaler beziehungsweise Gemeinde-Beiträge, folgende Bundesbeiträge zuhanden der betreffenden Grundbesitzer zugesichert:

1. Drainage, 20 ha, verbunden mit Tränkeanlagen im Lauenenvorsass, Grundberg, Zubenweide etc., Gemeinde Gsteig, des Karl Zingre, Gerichtspräsident in Saanen, Kostenvoranschlag Fr. 25,000, kantonaler Beitrag 15 %, 15 %, im Maximum Fr. 3750.

2. Wasserleitung, 260 m lang, und ein Brunnen auf der Griedenalp, Gemeinde Gsteig, der Bourgeoisie de Savièse, Kanton Wallis, Kostenvoranschlag Fr. 1900, kantonaler Beitrag 15 %, 15 %, im Maximum Fr. 285.

3. Wasserleitung, 260 m lang, und ein Brunnen auf der Vorderen Barwengenalp, Gemeinde Saanen, des Arnold Rieder, Landwirt in Lenk, Kostenvoranschlag Fr. 870, kantonaler Beitrag 15 %, 15 %, im Maximum Fr. 130.

4. Wasserleitung, 480 m lang, und ein Brunnen auf dem Pfundsbergli, Gemeinde St. Stephan, des Christian Rieben in Blankenburg, Kostenvoranschlag Fr. 1400, kantonaler Beitrag 15 %, 15 %, im Maximum Fr. 210.

5. Wasserleitung, 1496 m lang, und fünf Brunnen auf den Stutzweiden, Gemeinde St. Stephan, des Johann Rieben in Matten bei St. Stephan, Kostenvoranschlag Fr. 5500, kantonaler Beitrag 15 %, 15 %, im Maximum Fr. 825.

6. Zwei Wasserleitungen, zusammen 1777 m lang, und sieben Brunnen auf dem Huntenbergli, Gemeinde St. Stephan, des Johann Perren im Byfang bei St. Stephan, Kostenvoranschlag Fr. 5600, kantonaler Beitrag 15 0/0, 15 0/0, im Maximum Fr. 840.

7. Wasserleitung, 225 m lang, und ein Brunnen auf der Würstenbühlweide, Gemeinde St. Stephan, des Emil von Känel in St. Stephan, Kostenvoranschlag Fr. 1050, kantonaler Beitrag 15 0/0, 15 0/0, im Maximum Fr. 157.

8. Wasserleitung, 890 m lang, zwei Brunnen auf dem Lasenberg, Gemeinde St. Stephan, des Christian Perren in St. Stephan, Kostenvoranschlag Fr. 2520, kantonaler Beitrag 15 0/0, 15 0/0, im Maximum Fr. 378.

9. a. Wasserleitung, 694 m lang und vier Brunnen auf dem Auwürfeberg, Gemeinde St. Stephan, Kostenvoranschlag Fr. 2400

b. Stallbaute für 38—40 Stück Vieh, auf dem Auwürfeberg, Gemeinde St. Stephan, Kostenvoranschlag „ 5400

zusammen Fr. 7800

des Wilhelm Bühler, Ried bei St. Stephan, Gesamtkostenvoranschlag Fr. 7800, kantonaler Beitrag 15 0/0, 15 0/0, im Maximum Fr. 1170.

10. Stallbaute für 24 Stück Jungvieh verbunden mit Zisterne, 24 m³ fassend auf der Bluttlialp, Gemeinde St. Stephan, des Fritz Stucki, Fermel bei St. Stephan, Kostenvoranschlag Fr. 8000, kantonaler Beitrag 15 0/0, 15 0/0, im Maximum Fr. 1200.

11. Stallbaute für 40 Stück Vieh auf der Gfellweide, Gemeinde St. Stephan, des Johann Bertha in Lenk, Kostenvoranschlag Fr. 8000, kantonaler Beitrag 15 0/0, 15 0/0, im Maximum Fr. 1200.

12. Wasserleitung von 1070 m Länge und drei Brunnen auf dem Langerberg, Gemeinde Lenk, des Christian Siegfried-Gfeller in Lenk, Kostenvoranschlag Fr. 3400, kantonaler Beitrag 15 0/0, 15 0/0, im Maximum Fr. 510.

13. Vier Wasserleitungen, zusammen 3425 m lang, und zehn Brunnen auf dem Haslerberg, Gemeinde Lenk, der Berggenossenschaft vom Haslerberg, Kostenvoranschlag Fr. 7650, kantonaler Beitrag 15 0/0, 15 0/0, im Maximum Fr. 1147.

14. Wasserleitung, 518 m lang, und drei Brunnen auf der Schobersfangalp, Gemeinde Zweisimmen, des Christian Abbühl

in Oberried bei Zweisimmen, Kostenvoranschlag Fr. 1800, kantonaler Beitrag 15 %, 15 %, im Maximum Fr. 270,

15. Wasserleitung von 728 m Länge und zwei Brunnen auf dem Flühberg, Gemeinde Därstetten, des Jakob Abbühl in Weissenburg, Kostenvoranschlag Fr. 2350, kantonaler Beitrag 15 %, 15 %, im Maximum Fr. 352.

16. Wasserleitung auf der Bodenfluhalp und Unteren Heiterenalp, Gemeinde Diemtigen, der Gebrüder Mani und Mithafte in Ennetkirel:

- a. Wasserleitung auf der Bodenfluhalp, 333 m lang, und zwei Brunnen, Kostenvoranschlag Fr. 865. 95
- b. Wasserleitung auf der Unteren Heiterenalp, 286 m lang, und ein Brunnen, Kostenvoranschlag n 830. 35

Gesamtkostenvoranschlag Fr. 1696. 30

kantonaler Beitrag 15 %, 15 %, im Maximum Fr. 254.

17. Verbesserungen auf der Schwandweide, Gemeinde Diemtigen, des Johann Neukomm, Horboden bei Diemtigen:

- a. Stallbaute für 18—20 Stück Vieh, Kostenvoranschlag Fr. 1500
- b. Wasserleitung, 120 m lang, und ein Brunnen, Kostenvoranschlag n 250

Gesamtkostenvoranschlag Fr. 1750

kantonaler Beitrag 15 %, 15 %, im Maximum Fr. 262.

18. Stallbaute für 25 Stück Vieh auf der Gungalp, Gemeinde Frutigen, der Witwe Rosina Steiner in Winklen bei Frutigen, Kostenvoranschlag Fr. 5000, kantonaler Beitrag 15 %, 15 %, im Maximum Fr. 750.

19. Stallbaute für 40—45 Stück Vieh auf Latreyenalp, Gemeinde Äschi, der Alpgenossenschaft Latreyen, Kostenvoranschlag Fr. 4200, kantonaler Beitrag 15 %, 15 %, im Maximum Fr. 630.

20. Drainage, zirka 2 ha gross, auf Ramsern, Gemeinde Leissigen, der Burgergemeinde Leissigen, Kostenvoranschlag Fr. 2150, kantonaler Beitrag 20 %, Beitrag der Gemeinde Leissigen 25 %, 30 %, im Maximum Fr. 645.

21. Verbesserungen auf der Bachalp, Gemeinde Grindelwald, der Bergschaft Bach:

- a. Vier Stallbauten für 240 Stück Vieh,
- b. Wasserleitung, 1490 m lang, und vier Brunnen,

Gesamtkostenvoranschlag Fr. 20,000, kantonaler Beitrag 15 %, 15 %, im Maximum Fr. 3000.

22. Wasserleitung, 130 m lang, und ein Brunnen auf der Breitenbodenalp, Gemeinde Meiringen, der Alpengenossenschaft Breitenboden, Kostenvoranschlag Fr. 600, kantonaler Beitrag 15 %, 15 %, im Maximum Fr. 90.

23. Verbesserungen auf der Grosshorbenalp, Gemeinde Eggwil, des Ernst Wüthrich in Eggwil:

a. Stallbaute für 20 Stück Vieh,

b. Wasserleitung, 175 m lang, und ein Brunnen,
Gesamtkostenvoranschlag Fr. 5600, kantonaler Beitrag 15 %, 15 %, im Maximum Fr. 840.

24. Verbesserungen auf der Schmiedenmatt, Gemeinde Farneren, der Alpengenossenschaft Schmiedenmatt:

a. Drainage, zirka 12 ha, Kostenvoranschlag Fr. 14,700, kantonaler Beitrag 25 %, 25 %, im Maximum Fr. 3675.

b. Zwei Reservoirs, je 30 m³ haltend, Kostenvoranschlag Fr. 3200

c. Wasserleitung, 500 m lang, und vier Brunnen,
Kostenvoranschlag „ 2300

Gesamtkostenvoranschlag Fr. 5500

kantonaler Beitrag 15 %, 15 %, im Maximum Fr. 825.

25. Wiederherstellung von Rebbergen, durch einen Felssturz überschüttet, zusammen 25 a, in Rochettes bei Neuenstadt, Gemeinde Neuenstadt, der Frau Roth-Dannelet, des Edmond Cunier und des Edouard Möckli, alle in Neuenstadt, Kostenvoranschlag Fr. 2000, kantonaler Beitrag 15 %, 15 %, im Maximum Fr. 300.

26. Grenzmauer, 2000 m lang, in Prés Vaillons, Gemeinde Nods, der Burgergemeinde Nods, Kostenvoranschlag Fr. 10,000, kantonaler Beitrag 15 %, 15 %, im Maximum Fr. 1500.

27. Verbesserungen in Fouchies und Mont-dessus, Gemeinde Courtételle, des August Spychiger in Nidau:

a. Drainage, 3,5 ha, in Fouchies, Kostenvoranschlag Fr. 3800

b. Wasserversorgung, Leitungen zusammen 770 m lang, und zwei Brunnen, Kostenvoranschlag . . . „ 4000

Gesamtkostenvoranschlag Fr. 7800

kantonaler Beitrag 15 %, 15 %, im Maximum Fr. 1170.

Die im Artikel 5 der Konzession einer schmalspurigen Eisenbahn von Locarno nach Camedo, Landesgrenze (Centovalli), vom 23. Juni 1905 (E. A. S. XXI. 162), festgesetzte und durch Bundesratsbeschluss vom 11. Oktober 1907 (E. A. S. XXIII, 281) um

zwei Jahre verlängerte Frist zur Einreichung der vorschriftsmässigen technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten, wird neuerdings um zwei Jahre, d. h. bis zum 1. Juli 1911, verlängert.

Die im Art. 5 der Konzession einer Eisenbahn von Locarno nach Valmara, Landesgrenze, vom 23. Juni 1905 (E. A. S. XXI, 154), festgesetzte und durch Bundesratsbeschluss vom 11. Oktober 1907 (E. A. S. XXIII, 282) verlängerte Frist zur Einreichung der vorschriftsmässigen technischen und finanziellen Vorlagen, sowie der Gesellschaftsstatuten, wird neuerdings um drei Jahre, d. h. bis zum 1. Juli 1912, verlängert.

Dem zum Direktor der Berner Oberlandbahnen gewählten Herrn Charles Wirth wird die nachgesuchte Entlassung als Kontrollingenieur I. Klasse und Stellvertreter des Inspektors der maschinentechnischen Sektion des Eisenbahndepartements, unter Verdankung der geleisteten Dienste, gewährt.

(Vom 27. Juli 1909.)

Die Betriebseröffnung der elektrischen Bahn Lugano-Tesserete wird auf den 28. Juli gestattet.

Dem Komitee des VI. internationalen Psychologenkongresses in Genf (3.—7. August 1909) wird an die Kosten des Kongresses ein Bundesbeitrag von Fr. 1000 bewilligt.

Es werden folgende Bundesbeiträge zugesichert:

1. Dem Kanton Thurgau an die zu Fr. 40,000 veranschlagten Kosten für die Korrektion und Verbauung des Dorf- und Rothbaches, auf Gebiet der Gemeinden Schönenberg, Neukirch a. Th. und Schweizersholz, 50 0/0, im Maximum Fr. 20,000.

2. Dem Kanton Graubünden:

- a. an die zu Fr. 12,534 veranschlagten Kosten für eine Waldweganlage „Gandawald-Tersanabrücke“, Gemeinde Seewis i. Pr., 20 0/0, im Maximum Fr. 2506. 80;
- b. an die Kosten für Aufforstungs- und Verbauungsarbeiten an den Hängen von Flöna-Motta Naluns, Gemeinde Schuls:

70 % an die Kulturkosten von Fr. 12,900	Fr. 9,030
70 % an die Verbaukosten von zusammen Fr. 14,000	„ 9,800
40 % an die Erwerbskosten von Privat- boden mit Fr. 4160	„ 1,664
Entschädigung an den Ertragsausfall des der Gemeinde gehörenden Weidebodens, gleich dem vierfachen, auf Fr. 100 redu- zierten Jahresnettoertrag	„ 400
	<u>Fr. 20,894</u>

3. Dem Kanton Neuenburg:

a. an die Kosten für Aufforstungsarbeiten auf „Mont d'Amin“, Gemeinde Cernier:

65 % an die Kosten für Aufforstung (Fr. 12,875)	Fr. 8,368. 75
50 % an die Umzäunungskosten (Fr. 1125)	„ 562. 50
Entschädigung für Ertragsausfall für drei Jahre à Fr. 550	„ 1,650. —
Zusammen	<u>Fr. 10,581. 25</u>

b. an die Kosten für Aufforstungsarbeiten in der Gemeinde Locle, à la Joux Pélichet, à la combe Girard et aux Abattes:

60 % an die Kosten für Aufforstung (Fr. 8140)	Fr. 4884
50 % an die Umzäunungskosten (Fr. 1060) .	„ 530
Zusammen	<u>Fr. 5414</u>

4. dem Kanton Zürich:

- a. für Entwässerung einer Fläche von 15,55 ha in Unterreich,
Gemeinde Brütten (Kostenvoranschlag Fr. 18,750) 25 %, bis zu Fr. 4687;
- b. für die Entsumpfung des Seegebietes in Seeb, Gemeinde Winkel (Fläche 6 ha, Kostenvoranschlag Fr. 7100) 30 %, bis zu Fr. 2130.

Major Schinz, Charles, von und in Neuenburg, wird, gestützt auf sein Gesuch, vom Kommando des Bataillons 18 entlassen und gemäss Art. 51 der Militärorganisation zur Verfügung des Bundesrates gestellt.

Hauptmann Caflisch, Jakob, in Chur, wird aus dem Territorialdienst entlassen und dem Kanton Graubünden behufs Beförderung zum Major und zur Übertragung des Kommandos des Bataillons 131 zur Verfügung gestellt.

Lieutenant Suter, Ernst, z. D., von Dieterswil, in Bern, wird dem Kanton Bern zur Zuteilung als Quartiermeister im Stabe des Bataillons 40 zur Verfügung gestellt.

Der Militärkommission des Blauen Kreuzes wird an die Kosten der Errichtung von Lesesälen für die Wehrmänner, die sich im Wiederholungskurs befinden, ein Bundesbeitrag von Fr. 500 bewilligt.

Wahlen.

(Vom 27. Juli 1909.)

Departement des Innern.

Schweiz. Landesmuseum in Zürich.

III. Assistent:	Viollier, David, von Vivis, bisher provisorischer Assistent.
-----------------	---

Finanz- und Zolldepartement.

Zollverwaltung.

Kontrolleur beim Zollamt Chiasso-Bahnhof P. V.:	Gygax, Fr., von Herzogenbuchsee, gegenwärtig Kontrollgehülfe beim Zollamt Chiasso-Bahn- hof G. V.
Einnnehmer des Nebenzollamtes Au-Oberfähr:	Beeli, Martin, gegenwärtig Zoll- aufseher beim Zollamt St. Mar- grethen.

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in Lausanne:	Pillecuit, Jules, von Baulmes (Waadt), Postcommis in Bex.
Postcommis in Biel:	Hofmann, Gotthold, von Bern und Worb (Bern), Postcommis in Interlaken.
Postcommis in Bern:	Jordi, Otto, von Gondiswil (Bern), Postcommis in Genf.
Postcommis in Chur:	Braunwalder, Jos. Konrad, von Wattwil (St. Gallen), Postcommis in Wil (St. Gallen).
Postcommis in Rolle:	Desmartines, Jacques, von Rolle, Postaspirant in Winterthur.
Postcommis in Luzern:	Lötscher, Josef, von Entlebuch (Luz.), Postaspirant in Luzern.

(Vom 29. Juli 1909.)

Post- und Eisenbahndepartement.

Postverwaltung.

Postcommis in St. Gallen:	Rauber, Fritz, von Windisch (Aargau), Postaspirant in Lausanne.
Postcommis in Basel:	Schwendimann, Karl, von Niederstocken (Bern), Postcommis in St. Gallen.
	Engel, Albert, von Twann (Bern), Postaspirant in Bern.
	Leibundgut, Emil, von Melchnau (Bern), Postaspirant in Peseux.
Postcommis in Zürich:	Meier, Eug., v. Glattfelden (Zürich), Postcommis in Domodossola.
	Bosshard, Emil, von Meilen (Zürich), Postaspirant in Zürich.
	Ribi, Adolf, von Ermatingen-Triboltingen (Thurgau), Postaspirant in Zürich.
	Waldebühl, Emil, von Bremgarten (Aargau), Postaspirant in Zürich.
	Bourquin, Alphons, von Verrières und Côte-aux-Fées (Neuenburg), Postaspirant in Basel.

Aus den Verhandlungen des Bundesrates.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1909
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	31
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	04.08.1909
Date	
Data	
Seite	370-377
Page	
Pagina	
Ref. No	10 023 434

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.